

Pressemitteilung

## Bertelsmann im 3. Quartal mit Ergebnis und Konzerngewinn über Vorjahr

Gütersloh, 11. November 2009 – Das vom Vorstand der Bertelsmann AG initiierte „2+5“-Programm mit den zentralen Elementen Kostensenkung und Effizienzsteigerung entfaltet in zunehmendem Maße Wirkung; die strikte Kostendisziplin zahlt sich aus. Im dritten Quartal 2009 hat sich das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent verbessert auf 284 Mio. € (VJ: 249 Mio. €). Die Ergebnisverbesserung gelang vor dem Hintergrund eines um 4,5 Prozent geringeren Umsatzes von 3,6 Mrd. € (VJ: 3,8 Mrd. €). Die Umsatzrendite erreichte 7,9 Prozent (VJ: 6,6 Prozent). Der Konzerngewinn lag im Zeitraum Juli bis September 2009 bei 87 Mio. € (VJ: 15 Mio. €).

Hartmut Ostrowski, Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG, erklärte: „Die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal verlief erfreulich. Bertelsmann hat konsequent auf die Wirtschaftskrise reagiert. Die Umsetzung unseres „2+5“-Programms macht gute Fortschritte, wie der Ergebnisanstieg zeigt. Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Das „2+5“-Programm wurde im Frühjahr 2009 vom Bertelsmann-Vorstand beschlossen. Es basiert auf den beiden Leitlinien Dezentralität und Delegation von Verantwortung sowie Kontinuität und Wertsteigerung. Die Umsetzung der insgesamt fünf Arbeitspakete läuft erfolgreich mit dem Ziel, bestehende Geschäfte zu stabilisieren, Liquidität zu schonen und das Ergebnis zu sichern. Den Erfolg belegen unter anderem die bereits jetzt spürbaren Einsparungen im Rahmen des Kosten- und Effizienzprogramms, die im Jahr 2009 mehr als 900 Mio. € ausmachen. Bestandteil des Programms ist ebenfalls die Fortführung der soliden und langfristig orientierten Finanzierungspolitik der Bertelsmann AG.

Bertelsmann-Finanzvorstand Thomas Rabe sagte: „Bertelsmann hat eine komfortable Liquiditätsausstattung und ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil. In den ersten neun Monaten haben wir eine gute operative Mittelfreisetzung erreicht. Unsere entsprechende Kennzahl, die Cash Conversion Rate, lag bei rund 100 Prozent. Das heißt, wir haben jeden operativ erwirtschafteten Euro auch real auf dem Konto. Im vierten Quartal erwarten wir eine Fortsetzung dieser guten Mittelfreisetzung im operativen Geschäft.“

Nach Ablauf von neun Monaten belief sich der Konzernumsatz in den fortgeführten Aktivitäten auf 10,8 Mrd. € (VJ: 11,5 Mrd. €). Der Umsatz sank damit organisch um 6,6 Prozent. Das Operating EBIT erreichte 759 Mio. € (VJ: 934 Mio. €). Die Umsatzrendite lag nach den ersten drei Quartalen bei 7,0 Prozent nach 8,1 Prozent im Vorjahreszeitraum. Der Konzernfehlbetrag betrug in Folge von Sondereinflüssen insbesondere aus dem zweiten Quartal -246 Mio. € (VJ: 387 Mio. €).

**Eckdaten für das dritte Quartal (in Mio. €, fortgeführte Aktivitäten)**

	<b>1.7.2009 – 30.9.2009</b>	<b>1.7.2008 – 30.9.2008</b>
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.615</b>	<b>3.785</b>
<b>Operating EBIT</b>	<b>284</b>	<b>249</b>
<b>Umsatzrendite</b>	<b>7,9 %</b>	<b>6,6 %</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>87</b>	<b>15</b>

**Zahlen im Überblick für die Neunmonatsperiode (in Mio. €, fortgeführte Aktivitäten)**

	<b>1.1.2009 – 30.9.2009</b>	<b>1.1.2008 – 30.9.2008</b>
<b>Konzernumsatz</b>	<b>10.813</b>	<b>11.505</b>
Operating EBIT der Bereiche	826	1.017
Corporate/Konsolidierung	-67	-83
<b>Operating EBIT</b>	<b>759</b>	<b>934</b>
Sondereinflüsse	-539	-103
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>220</b>	<b>831</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-293</b>	<b>-327</b>
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-73</b>	<b>504</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-173	-32
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-246</b>	<b>472</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-85</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-246</b>	<b>387</b>
davon: Ergebnisanteil Bertelsmann-Aktionäre	-305	285
davon: Ergebnisanteile Minderheiten	59	102

Investitionen	527	698
---------------	-----	-----

	<b>Stand 30.9.2009</b>	<b>Stand 31.12.2008</b>
Nettofinanzschulden	3.617	3.445
Wirtschaftliche Finanzschulden*	6.990	6.627
Mitarbeiter	102.618	107.154

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden angepasst.

\*Nettofinanzschulden zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Barwert der Operating Leases (fortgeführte Aktivitäten)

## **Über die Bertelsmann AG**

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das in den Bereichen Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Medienservices (Arvato) und Medienclubs (Direct Group) in mehr als 50 Ländern der Welt aktiv ist. Anspruch von Bertelsmann ist es, Menschen weltweit mit erstklassigen Medien- und Kommunikationsangeboten – Unterhaltung, Information und Services – zu inspirieren und damit in den jeweiligen Märkten Spitzenpositionen einzunehmen. Grundlage des Erfolges von Bertelsmann ist eine Unternehmenskultur, die auf Partnerschaft, Unternehmergeist, Kreativität und gesellschaftlicher Verantwortung basiert. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, kreative, zukunftssträchtige Ideen zur Marktreife zu bringen und Werte zu schaffen.

### Für Rückfragen:

Andreas Grafemeyer  
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation  
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66  
[andreas.grafemeyer@bertelsmann.de](mailto:andreas.grafemeyer@bertelsmann.de)